

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei – G Sen –

0141 C

**Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum
Umstrukturierungen und Investitionsbedarfe**

- Schlussbericht -

- 109. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.06.2016 – Rote Nr. 2804
- 111. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.09.2016 – Rote Nr. 2804 A
 - 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.03.2017 – Rote Nr. 0141 A
 - 9. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.06.2017 – Rote Nr. 0141 B

Ansatz des abgelaufenen Haushaltsjahres:	€
Ansatz des laufenden Haushaltsjahres:	€
Ansatz des kommenden Haushaltsjahres	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	€
Verfügungsbeschränkungen:	€
Aktuelles Ist	€

Gesamtkosten: entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner 109. Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenBildJugWiss wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 30.08.2016 einen Folgebericht zuzuleiten, zur Umstrukturierung des Virchow-Klinikums sowie zu der Frage, welche Investitionsbedarfe Bestandteile der Gesamtentwicklungsplanung sind und wie diese durch die Investitionsplanung und die Mittel aus dem Haushalt 2016/2017 untersetzt sind.“

Mit einem ersten Zwischenbericht vom 15.07.2016 (Rote Nr. 2804 A) wurde berichtet, welche Investitionsmaßnahmen in der Gesamtentwicklungsplanung der Charité – Universitätsmedizin Berlin für den Campus Virchow-Klinikum (CVK) enthalten und wie diese in der Investitionsplanung des Landes und im Haushalt 2016/2017 berücksichtigt sind.

Wegen der noch ausstehenden Fortschreibung der Gesamtentwicklungsplanung hat der Hauptausschuss für die Beantwortung der Frage nach Umstrukturierungen am Campus Virchow-Klinikum und der aktuellen Entwicklung am Standort Fristverlängerungen bis 31.10.2016, 28.02.2017, 31.05.2017 und 11.10.2017 (1. Lesung Einzelplan 03) zugestimmt.

Der Aufsichtsrat der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat die Fortschreibung der Gesamtentwicklungsplanung der Charité – Universitätsmedizin Berlin am 12.07.2017 zur Kenntnis genommen.

Wie berichtet, wird bei den Planungen das bekannte Strukturkonzept der Charité – Universitätsmedizin Berlin mit der komplementären Schwerpunktbildung weiter verfolgt. So werden die Schwerpunkte Tumorerkrankungen sowie Herz-Kreislauf-Medizin durch große Bauvorhaben, wie dem Neubau für das Universitäre Herzzentrum Berlin und einem Forschungsbau für die Entwicklung und Herstellung von neuartigen Arzneimitteln für innovative Therapieansätze in der regenerativen Medizin, Hämatologie und Onkologie, gestärkt.

Wegen der veralteten Bestandsstruktur und den zusätzlichen Bedarfen durch die neuen Bauvorhaben sind am Campus Virchow-Klinikum zudem weitere Investitionen in die Erneuerung der technischen Infrastruktur dringend erforderlich. Mittelfristig steht die Sanierung der Südschiene (Bausubstanz aus den Mitte 1970er Jahren) an.

In der fortgeschriebenen Gesamtentwicklungsplanung (GEP 2016) der Charité – Universitätsmedizin Berlin sind für den Campus Virchow-Klinikum Investitionsmaßnahmen im Umfang von 771,1 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil des Landes Berlin von 579,3 Mio. € enthalten. In der Vorlage wurden aktuelle Anpassungen, so die Kostenerhöhung beim UHZB (+5 Mio. €) und zusätzliche, kleine Technikmaßnahmen (+2,5 Mio. €) berücksichtigt.

CVK Maßnahmen	Gesamtkosten	Finanzbedarf	
	GEP 2016	Land Berlin	
	Kostenstand 02 / 2017		
Maßnahmen Hochbau			
Neubau Biobank	4,0 Mio. €		BIG
Herrichtung Kardiovaskuläres Therapieforschungszentrum	3,5 Mio. €		Charité
Neubau Zelltherapie (GMP)	4,0 Mio. €		Charité
Neubau Universitäres Herzzentrum Berlin (UHZB) inkl. ZNA, BA 1*	105,0 Mio. €	67,5 Mio. €	17,5 Mio. €
Forschungsgebäude Berlin Center of Advanced Therapies (BeCAT)	29,4 Mio. €		14,7 Mio. €
Neubau Forschungszentrum Seestraße	72,0 Mio. €		36,0 Mio. €
Neubau Sonderisolierstation	30,0 Mio. €		30,0 Mio. €
Neubau Apotheke	30,0 Mio. €		30,0 Mio. €
Neubau UHZB, BA 2 (restlicher Anteil DHZB)	98,0 Mio. €		DHZB
Neubau Kinder-Kompetenzzentrum	10,1 Mio. €		Drittmittel
Neubau UHZB, BA 3	50,6 Mio. €		50,6 Mio. €
Sanierung 0082, 0083 Forschungsgebäude OST	31,0 Mio. €		31,0 Mio. €
Sanierung 0045 Haus H Zentrallabor	6,0 Mio. €		6,0 Mio. €
Neubau Radiopharmazie	6,4 Mio. €		6,4 Mio. €
Sonstige Maßnahmen Hochbau	28,1 Mio. €		28,1 Mio. €
Sanierung 0030 Chirurgisches Bettenhaus	56,6 Mio. €		56,6 Mio. €
Sanierung 0021 Zentralbau Süd	76,9 Mio. €		76,9 Mio. €
Sanierung 0020 Zentralbau Röntgen	16,7 Mio. €		16,7 Mio. €
Sanierung 0091 Küche	14,5 Mio. €		14,5 Mio. €
Sanierung 0040 Strahlenklinik	27,3 Mio. €		27,3 Mio. €
Sanierung 0081 Wirtschaftsgebäude	11,2 Mio. €		11,2 Mio. €
Maßnahmen Hochbau gesamt	711,3 Mio. €		521,0 Mio. €

Maßnahmen Technik		
Neubau Blockheizkraftwerk	1,5 Mio. €	Charité
Erneuerung Starkstromversorgung im Campus	19,8 Mio. €	19,8 Mio. €
Nachrichten und Sicherheitstechnik im Gebäude	6,0 Mio. €	6,0 Mio. €
Erneuerung Zentrale Kälte	6,8 Mio. €	6,8 Mio. €
Technische Infrastruktur CVK BA 2	13,9 Mio. €	13,9 Mio. €
Technische Infrastruktur CVK BA 1	11,8 Mio. €	11,8 Mio. €
Maßnahmen Technik gesamt	59,8 Mio. €	58,3 Mio. €

CVK Maßnahmen GEP gesamt	771,1 Mio. €	579,3 Mio. €
Kostenerhöhung UHZB*	5,0 Mio. €	5,0 Mio. €
Verschiedene Maßnahmen Technik (IPakt Hochschulbau)	0,8 Mio. €	0,8 Mio. €
Erneuerung der Kälteleitungen	1,7 Mio. €	1,7 Mio. €
Investitionsvolumen insgesamt	778,6 Mio.	586,8 Mio. €

* Gesamtkostenerhöhung von 105 Mio. € auf 110 Mio. €

finanziert Finanzplanung 2015 bis 2019 und SIWA I

finanziert Finanzplanung 2017 bis 2021 und SIWANA III

Maßnahmen der Priorität 1 – noch nicht finanziert

Maßnahmen der Priorität 2 bis 5 – noch nicht finanziert

Bereits im Haushaltsjahr 2015 hat das Land über den Investitionspakt Hochschulbau zusätzliche Mittel für verschiedene, kleine Technikmaßnahmen am Campus Virchow-Klinikum (bisher nicht in der GEP aufgeführt) zur Verfügung gestellt.

Im Haushaltsplanentwurf 2018/2019 und der Finanzplanung des Landes 2017 bis 2021 sowie SIWA I und SIWANA III sind weitere Investitionsvorhaben für den Campus Virchow-Klinikum berücksichtigt:

Kapitel	Titel	Maßnahme	Gesamtkosten €
0330	89419	Verschiedene Maßnahmen Technik, CVK (IPakt Hochschulbau)	800.000
0330	89469	Forschungsgebäude Berlin Center for Advanced Therapies (BeCAT), CVK (Forschungsbau nach Artikel 91b GG)**	29.330.000
0330	89470	Erneuerung Nachrichten- und Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und MSR-Technik, Anteil CVK	6.000.000
0330	89475	Erneuerung Zentrale Kälte, CVK	6.800.000
0330	89476	Neubau Universitäres Herzzentrum; CVK (UHZB, 1. BA)***	97.500.000
9810	80000	Zentrale Notaufnahme UHZB	12.500.000
9810	80001	Erneuerung der Starkstromversorgung, CVK	19.800.000
9810	82006	Zuschuss an die Charité zur Erneuerung der Kälteleitungen am CVK	1.700.000
			174.430.000

**einschließlich Bundesanteil in Höhe von 14.665.000 €.

***einschließlich Beteiligung DHZB in Höhe von 20.000.000 €. Damit sind die Gesamtkosten für das UHZB in Höhe von 110 Mio. € voll finanziert (97,5 Mio. € (einschließlich + 20,0 Mio. € DHZB) + 12,5 Mio. € (SIWA I).

Insgesamt stellt das Land damit derzeit für den Campus Virchow-Klinikum Investitionsmittel in Höhe von 139,7 Mio. € für Vorhaben im Umfang von 174,4 Mio. € zur Verfügung.

Die dringendsten Maßnahmen sind damit finanziert.

In Vertretung
Steffen Krach
Staatssekretär